

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 7. April 2017

Wieder ohne Scheu ins Schwimmbad Greifswalder Kinderchirurgen informieren am 19. April über Behandlungsmöglichkeiten bei Trichterbrust

Am Mittwoch, dem 19. April, lädt die Klinik für Kinderchirurgie um 16.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung über die Trichterbrust in die Universitätsmedizin Greifswald (Sauerbruchstraße, Hörsaal Nord) ein.

Es sind weniger die funktionellen und ästhetischen, sondern eher die seelischen Beeinträchtigungen, die junge Menschen mit einer Trichterbrust mit ihrem äußeren Erscheinungsbild hadern lassen. Viele trauen sich nicht mehr leicht bekleidet unter ihre Altersgenossen, wie beispielsweise beim Sportunterricht oder im Schwimmbad. Manche ziehen sich sogar aufgrund ihrer subjektiv als gravierend empfundenen Fehlbildung ganz aus ihren sozialen Kontakten zurück und erleben sich selbst als minderwertig. Es gab schon manifeste Depressionen und Suizidgedanken. Es ist daher nicht nur eine ästhetische, sondern vor allem eine medizinische Indikation, unter der in der Klinik für Kinderchirurgie Greifswald eine trichterförmige Einsenkung des Brustbeins minimal-invasiv korrigiert wird.

„Über zehn operative Trichterbrust-Korrekturen im Jahr belegen die große Erfahrung unseres Teams von speziell ausgebildeten Kinderchirurgen“, betonte der Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, Prof. Winfried Barthlen (Foto). „Fehlbildungen mit tiefer Einsenkung des Brustkorbes, die tatsächlich operiert werden müssen, sind gar nicht so selten. Für die Betroffenen hat der Eingriff eine große Bedeutung, weil sich das Selbstbewusstsein und überhaupt das Lebensgefühl der Kinder und Jugendlichen, die sich aufgrund der deformierten Brust seelisch nicht gut gefühlt haben, in den meisten Fällen nach der Korrektur deutlich verbessert. Das gilt ganz besonders auch für Jungen, die dreimal häufiger betroffen sind als Mädchen. Bei vielen Fällen liegt eine familiäre Vorbelastung vor. In Greifswald kommt ein minimal invasives Verfahren zum Einsatz, das die trichterförmige Stelle schonend und nachhaltig korrigiert.“

Trichterbrust - Infoveranstaltung für Eltern mit Prof. Winfried Barthlen & Team
Mittwoch, 19. April 2017, 16:00-18:00 Uhr
Hörsaal Nord der Universitätsmedizin Greifswald, Sauerbruchstraße

Auf der Informationsveranstaltung für Eltern, zu der Kinder und Jugendliche gern mitgebracht werden können, erläutert der Kinderchirurg Prof. Winfried Barthlen, wann eine Operation überhaupt notwendig ist und welche Eingriffe möglich sind. Es werden auch Jugendliche anwesend sein, die in Greifswald operiert worden sind, und von ihren Erfahrungen berichten. Anschließend ist Zeit, auf die Fragen der Besucher einzugehen.

Universitätsmedizin Greifswald
Eltern-Kind-Zentrum/Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Direktor: Prof. Dr. Winfried Barthlen
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald
T +49 3834 86-70 37
E winfried.barthlen@uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Twitter @UMGreifswald

Was erwartet Sie?:

- Ein kurzer Vortrag über Trichterbrust und unsere Operationsmethode

- Informationen zur postoperativen Überwachung und Pflege und zum Verhalten zu Hause

- Beantwortung aller Ihrer Fragen

- Getränke und ein kleiner Imbiss

Es werden auch Eltern und Jugendliche anwesend sein, die bei uns operiert wurden. Sie werden von ihren Erfahrungen berichten und alle Ihre Fragen beantworten.

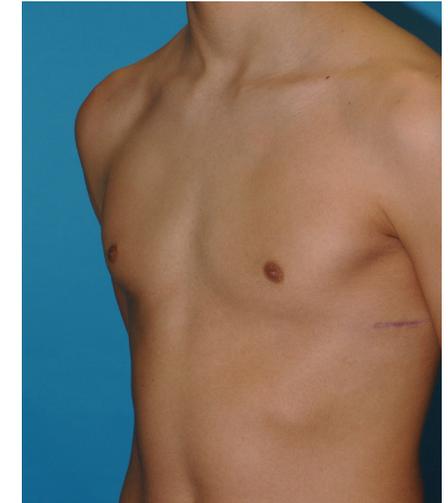
Gerne können Sie auch Ihre Kinder mitbringen!

Anmeldungen bitte an das Sekretariat

Prof. Barthlen:

per Mail an: kinderchirurgie@uni-greifswald.de oder telefonisch

Tel.: 03834 86-7037



Trichterbrust - Informationsveranstaltung der Kinderchirurgie Greifswald **FÜR ELTERN**

19. April 2017, 16:00 - 18:00 Uhr

Hörsaal Nord der Universitätsmedizin Greifswald

(direkt neben dem Haupteingang)



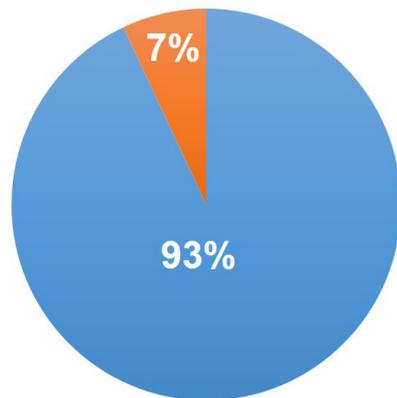
Die Kinderchirurgie Greifswald ist ein Trichterbrustkompetenzzentrum!

Über 10 operative Trichterbrust-Korrekturen im Jahr belegen die große Erfahrung unseres Teams von speziell ausgebildeten Kinderchirurgen.

Auch ausgedehnte Fehlbildungen mit tiefer Einsenkung des Brustkorbes werden von uns in der etablierten Operationsmethode nach Nuss minimal invasiv korrigiert.

Unterstützt werden wir von speziell ausgebildeten Kinderanästhesisten. Erfahrene Kinderkrankenschwestern bringen Ihren Jugendlichen nach der Operation schnell wieder auf die Beine und umsorgen ihn (und Sie) liebevoll und kindgerecht.

Trichterbrust 2015 -2016



■ zufrieden ■ nicht zufrieden

Ihr Kind hat eine Trichterbrust - wie geht es jetzt weiter?

Hier bekommen Sie Antwort auf Ihre Fragen:

- Ist eine Operation überhaupt notwendig?
- Was passiert, wenn wir nicht operieren?
- Wann sollte die Operation stattfinden?
- Wie läuft die Operation ab, wie lange sind wir im Krankenhaus?
- Welche Komplikationen können auftreten?
 - Wie geht es zu Hause weiter?
- Sind später noch Probleme zu erwarten?



